

Einladung zur WIFIS-Jahrestagung 2025

**„Zweck und Zukunft der OSZE in einer
prekären Sicherheitsordnung“**

13. – 14. Mai 2025

**Landesverteidigungsakademie
(LVAK) Wien**

Stiftgasse 2a
1070 Wien, Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund:innen und Mitglieder von WIFIS,

mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat sich die europäische Sicherheitsordnung grundlegend verändert. Auch wenn heute nicht absehbar ist, wann und wie dieser schreckliche Krieg endet: Fest steht, dass es eines Tages eine Nachkriegsordnung geben müssen. Neben den in und für die Ukraine zu regelnden Fragen werden in dieser neuen europäischen Sicherheitsordnung auch Institutionen eine gewichtige Rolle spielen müssen, wenn ein Mindestmaß an Stabilität und Erwartungsverlässlichkeit gegeben sein soll. Auf unserer Jahrestagung wollen wir analysieren, ob und wenn ja welche Rolle die derzeit vollständig in den Hintergrund geratene OSZE dabei spielen kann.

Wir blicken mit kundigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis auf grundlegende Herausforderungen der OSZE, adressieren das Thema Rüstungskontrolle als zentrale – und derzeit etwas vergessene – Thematik für europäische Stabilität, blicken auf Erfahrungen der OSZE im Feld wie auch auf die „andere OSZE“ in den Bereichen Wirtschaft und Umwelt und fragen nach der künftigen Rolle der OSZE in einer prekären europäischen Sicherheitsordnung. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Johannes Varwick

Präses des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit – WIFIS e.V.

Programm

WIFIS-Jahrestagung 2025

Zweck und Zukunft der OSZE in einer prekären Sicherheitsordnung

Tag 1: Dienstag, 13. Mai 2025

- 13.00 Uhr** **Grußwort: Generalleutnant Mag. Erich Csitkovits, Kommandant der Landesverteidigungsakademie Wien**
- Begrüßung und inhaltliche Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Johannes Varwick, Martin-Luther-Universität Halle / Präses von WIFIS
- 13.45 Uhr** **Herausforderungen für die OSZE**
Botschafterin Susanne **Schütz**, Ständige Vertreterin Deutschlands bei der OSZE
Botschafter a. D. Christian **Strohal**, eh. Ständiger Vertreter Österreichs bei der OSZE
- Moderation: Prof. Dr. Johannes Varwick*
- 15.15 Uhr** **Kennenlernen in der Kaffee-/Teepause**
- 15.45 Uhr** **Rüstungskontrolle: Ein Thema von gestern?**
Botschafter a. D. Rüdiger **Lüdeking**, eh. Ständiger Vertreter Deutschlands bei der OSZE
Oberst a. D. Wolfgang **Richter**, Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik
Oscar **Prust** M.A., Martin-Luther-Universität Halle
- Moderation: Prof. Dr. Michael Staack, eh. Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr, Hamburg*
- 18:30 Uhr** **Mitgliederversammlung von WIFIS (gesonderte Einladung)**
- 19.30 Uhr** **Gemeinsames Abendessen mit Dinner Speech**
„Russland und die europäische Sicherheitsarchitektur: Zum Management des Kalten Krieges 2.0“, Alex **Yusupov**, Leiter des Russland-Programms der Friedrich-Ebert-Stiftung

Tag 2: Mittwoch, 14. Mai 2025

09.00 Uhr Wie dem Rüstungswettlauf entkommen?

Dr. Ulrich **Kühn**, Leiter des Forschungsbereichs „Rüstungskontrolle und Neue Technologien“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Moderation: Dr. Dan Krause, WIFIS-Vorstand

10.30 Uhr Kaffee-/Teepause

11.00 Uhr Die Rolle der OSZE „im Feld“: Erfahrungen und lessons learned

Stephanie **Fenkart**, Internationale Institute for Peace

Siegfried **Wöber**, Senior Policy Support Officer, Head of Caucasus Desk, OSZE

Seraina **Petersen**, Policy Support Officer Central Asia, OSZE

Alexander **Hug**, Stellvertretender Leiter der OSZE-Sonderbeobachtungsmission in der Ukraine von 2014 bis 2018

Moderation: Brigadegeneral a.D. Reiner Schwalb, WIFIS-Vorstand

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Die „andere OSZE“: Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE

Ministerialrätin Mag.a Marion **Gratt**, Leiterin der Abteilung III.5 (OECD sowie Wirtschafts- und Umweltdimension der OSZE), Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Dr. Frank **Evers**, Stellv. Leiter Zentrum für OSZE-Forschung des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Moderation: PD. Dr. Jana Windwehr, WIFIS-Vorstand

15.30 Uhr Kaffee-/Teepause

**16.00 Uhr Die Zukunft der OSZE in einer prekären Sicherheitsordnung:
Impulse aus Wissenschaft und Praxis**

Botschafter a.D. Christian **Strohal**, eh. Ständiger Vertreter Österreichs bei der OSZE

Dr. habil. Cornelius **Friesendorf**, Leiter Zentrum für OSZE-Forschung des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Dr. Knut **Kirste**, Leiter NATO-Verbindungsbüro bei der OSZE

Moderation: Prof. Dr. Johannes Varwick

17.30 Uhr Schlusswort von Hofrat Prof. Dr. Gunther Hauser

18.00 Uhr Ende der Tagung

Anmeldungsformular zur WIFIS-Jahrestagung 2025

13. – 14. Mai 2025, Landesverteidigungsakademie Wien

Vorname:	
Name:	
Titel (optional):	
Institution/Organisation:	
E-Mail-Adresse:	
Sind Sie Mitglied von WIFIS?	<input type="checkbox"/> Ja
	<input type="checkbox"/> Nein

- An der WIFIS-Tagung „**Zweck und Zukunft der OSZE in einer prekären Sicherheitsordnung**“ möchte ich zum regulären Tagungsbeitrag von **30 EUR** (inkl. Tagungscatering und gemeinsames Abendessen am 13.05.2024) teilnehmen.
- Ich bin Studentin/Student, Doktorandin/Doktorand oder in der Ausbildung – *der Teilnahmegebühr wird erlassen bei Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.*
- Ich habe mich für ein **Tagungsstipendium** (und damit kostenfreie Tagungsteilnahme) beworben – *siehe Rückseite.*
- Sollte ich kein Stipendium erhalten, möchte ich zum ermäßigten Tagungsbeitrag teilnehmen.

Vor- und Zuname: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmerkungen:

- Bitte melden Sie sich mit dem ausgefüllten eingescannten Anmeldeformular elektronisch unter: gf@wifis.de bis spätestens **30.04.2025** verbindlich für die Teilnahme an. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung durch uns erhalten Sie weitere Informationen über die Zahlung des Tagungsbeitrags (per Banküberweisung).
Bitte beachten Sie, dass eine Unterkunftsbuchung selbst vorzunehmen ist und ausdrücklich nicht im Tagungsbeitrag inbegriffen.
- Wenn Sie gegenwärtig studieren oder promovieren, können Sie sich für ein **Tagungsstipendium** bewerben. Das Stipendium umfasst die kostenfreie Tagungsteilnahme, die Übernahme von Reisekosten (per Flug oder Bahn) und eine Übernachtungszulage in Höhe von insgesamt bis zu **400 EUR**. Diese Kosten werden nachträglich bei Einreichung der entsprechenden Belege zurückerstattet.

Für eine Bewerbung um ein Tagungsstipendium müssen Sie sich bei uns mit einem originellen selbstgemachten Video, Podcast, Essay oder Poster zum Tagungsthema vorstellen und im Bewerbungsschreiben kurz erläutern, warum Sie an der Tagung interessiert sind. Ihre Beiträge sollen die Tagung bereichern und ggfs. dort vorgestellt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **21.04.2025** an: gf@wifis.de. Wenn Sie für ein Stipendium ausgewählt wurden, werden Sie darüber schriftlich von uns benachrichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer unter dieser E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.